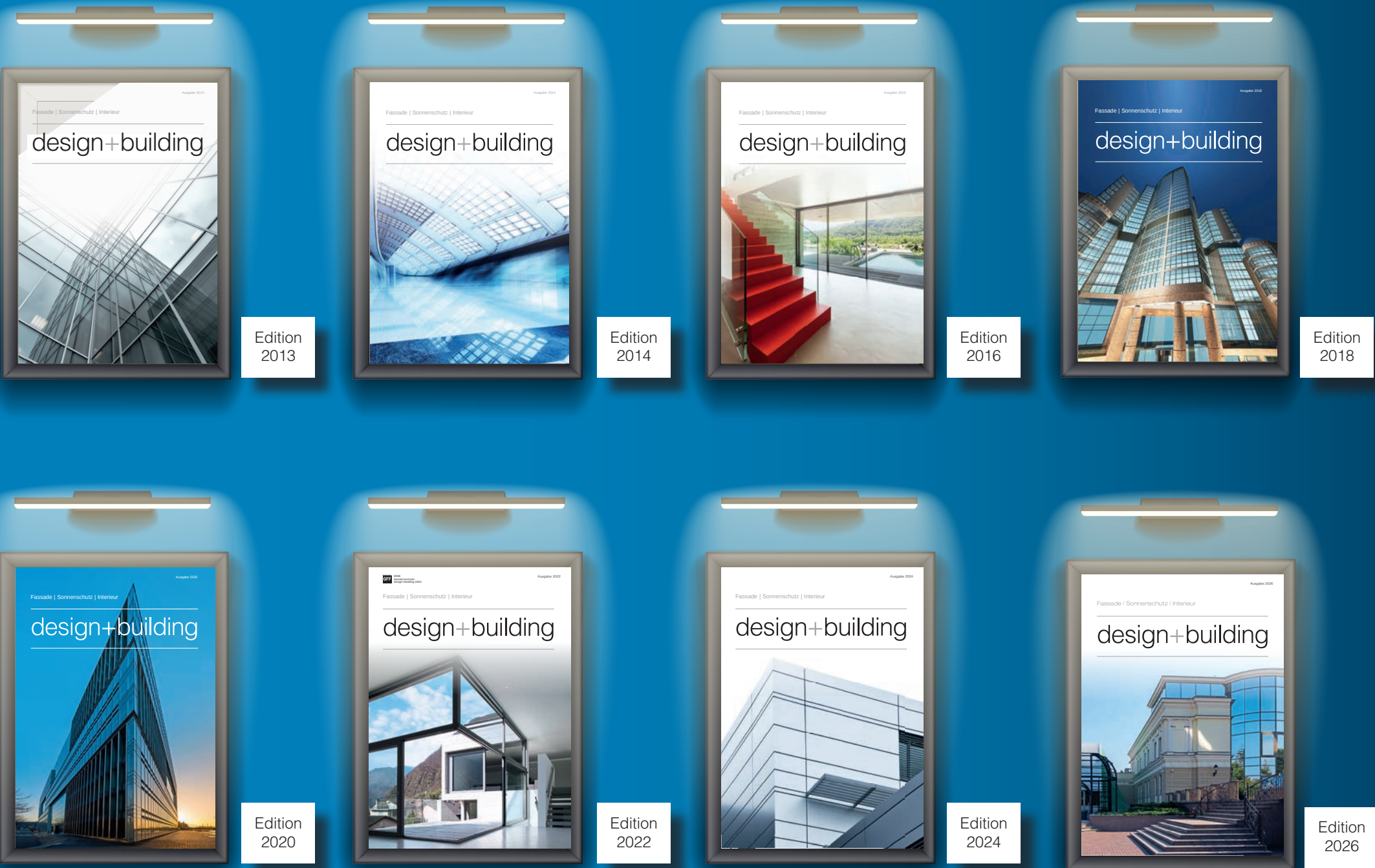




Present your top references to a premium audience!

1.150 Subscribers of ‚GFF Glas Fenster Fassade‘
and ‚sicht & sonnenschutz‘
4.280 Architects
2.990 Interior designers
1.080 Facade designers and Building-/Energy Consultants
1.500 Trade fair copies
300 Holzmann Medien

Fairs/Exhibitions

design+building is displayed additional by numerous media
partnerships on following fairs and exhibitions with overall 1.500 copies:
glasstec 2026 | heimtextil 2027 and 2028 | BAU 2027 | R+T 2027
and FENSTERBAU FRONTALE 2028

Online

An ePaper of **design+building** is available online on
www.gff-magazin.de and
www.sicht-sonnenschutz.com.

Facts and figures

Oversize: 250 mm wide x 353 mm high
Circulation: 11.300 copies
Prize: 2.500 EUR net each double page, likewise for
object report or portfolio compendium

(Not discountable and exclusive of agency commission)
Closing date/printing material: 31 July 2026
Date of publication: 22 September 2026

Contacts



Thomas Pohl (responsible)
Head of Media Sales
Phone +49 8247 354-185
thomas.pohl@holzmann-medien.de
holzmann-medien.de



Barbara Danielkewitz
Deputy Head of Media Sales
Phone +49 8247 354-232
barbara.danielkewitz@holzmann-medien.de
holzmann-medien.de

design+building is a special publication of



Holzmann Medien GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 2 | 86825 Bad Wörishofen
Telephone 49 8247 354-01
www.holzmann-medien.de

The special publication for architects
Edition 2026

Present your top references to a premium audience



Scopes for design

You can send us your text and your picture selection and we will take care the design of your object report or alternative your portfolio compendium.

Design sample 1 – for object report or portfolio compendium

Headline: 35 - 65 characters | Lead text: 160 - max. 190 characters |

Text: 4.100 - max. 4.200 characters

Number of characters are calculated inclusive blanks

Pictures: max. 7, jpg files, 300 dpi resolution, legends are possible

Data concerning the object*: object | builder-owner | construction period | architect | manufacturing/products | contact address (incl. IP address) | contact person (incl. Telephone and email address) | QR code

*Only for an object report. By presenting a portfolio compendium the contact address and the contact person will do.

D+H Mechatronic AG

Einzigartige Rauchabzugslösung für faszinierende Architektur



Sieit mehr als 50 Jahren setzt die D+H Gruppe Projekte um, die mit außer-gewöhnlichen Anforderungen an den Brandschutz sowie Gebäudelüftung einhergehen.

Eines der jüngsten Beispiele und ein Meilenstein im Bereich des Brandschutzes ist der im Jahr 2023 bezogene Neubau der Duales Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart, ein prägnanter Be-standteil des einzigartigen Campus am Stadgarten im Herzen Stuttgarts. Der Entwurf für diese Gebäu-de stammt vom Architekturbüro XN.

Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen im DHBW Neubau: Architektonisch und funktionell beeindruckende Öffnungselemente. Die Universität und die Hochschule für Technik mitant Mensa und Uni-Bibliothek sind unmittelba-re Nachbarn in der Stuttgarter Lehenstraße. Der Neubau wurde unter Berücksichtigung modernster Brandschutzstandards konzipiert, wobei insbeson-dere die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) eine zentrale Rolle spielt. D+H konnte unter kom-plexen architektonischen Bedingungen innovative Brandschutzlösungen realisieren, die nicht nur stark funktional sind, sondern auch ästhetisch mit der Ge-bäudestruktur harmonisieren.

Eine beeindruckende Lichtkuppel überspannt das Atrium und leitet natürliches Licht tief in die Gebäu-destruktur. Als herausragendes Merkmal des Neuba-us prägt sie das Erscheinungsbild des Gebäudes und lässt natürliches Licht bis in die unteren Ega-ssen dringen. Der hell, überdachte Bereich fungiert für die Mitarbeitenden und Besucher als zentraler Treffpunkt und kompensiert wetterunabhängig die fehlenden Außenflächen.

Diese Kuppel stellt zum einen ein architektonisches Highlight dar und wirkt zudem als zentrales Ele-ment des Brandschutzkonzepts, das im Brandfall als natürlicher Rauch- und Wärmeabzug fungiert. Die Verwendung von natürlichen RWA-Anlagen ist ein Beispiel für die innovative Herangehensweise an den Brandschutz und berücksichtigt sowohl die Sicherheit der Gebäudenutzenden als auch den Um-weltschutz.

Glaserner Dachkonstruktion – Revolution in der Brandschutztechnik

Eine ikonische Wendeltreppe verbindet stützenfrei alle sechs Etagen und dient gleichzeitig als Blick-fang. Die Rampen gewährleisten einen barrierefrei-en Zugang.

Die RWA-Anlage ist integraler Bestandteil dieser architektonischen Gestaltung und wurde entspre-chend in das Gesamtkonzept eingebunden. Sie dient dem Brandschutz und der Sicherheit sowie der Eva-kuierung im Ernstfall.

Das gläserne Dach des Neubaus besteht aus 549 drei- oder vierseitigen Elementen, die in einer kom-plexen Geometrie angeordnet sind. Ein wichtiger Aspekt dieser aufwendigen Konstruktion sind die darin enthaltenen Öffnungselemente. Sie dienen im Falle eines Brandes dazu, Rauch und Hitze aus dem Gebäude abzuleiten.

In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Fassadenbauunternehmen Josef Gartner und dem I.F.L. Institut wurde von D+H eine innovative Lösung entwickelt, um die baurechtlich geforderte Umsetzung als NRW zu meistern und gleichzeitig ästhetische Ansprüche zu erfüllen. Dabei standen insbesondere die spezifischen Anforderungen an den Rauch- und Wärmeabzug im Fokus.

Ästhetik trifft Funktion

Die Glas-kuppel mit seinen RWA-Öffnungselementen in tulpenartigen Formen wurde so konzipiert, dass im Brandfall Rauch und Hitze aus dem Gebäude abgeleitet werden können, um eine sichere Evakuie-rung zu gewährleisten.

Die Brandschutzanforderungen für die Dachkon-struktion waren besonders komplex. Denn das RWA-Konzept gab vor, dass vier Dachklappen im Atrium mit natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsgräten (NRWG) auszustatten sind. Allerdings gibt es weiten- keins NRW-zertifiziertes System für Dreiecks-fenster. Hierzu kommt, dass die Einbaulage keiner aerodynamischen Entrauchungsflächen zulässt.

Das angefertigte Windgatchen vom I.F.L. schlug vier hohe Leinwände als Lösung vor. Windleitwän-de waren aus ästhetischen Gründen keine Opti-on, weshalb D+H sechs Dreiecksfenster im Kreis (Blumenform) konzipierte, um für aerodynamische Flächen zu sorgen. Gemeinsam mit einem Partner-unternehmen wurde zusätzlich ein windabhängiges Steuerungskonzept mit zwei Nord-Süd-Wetterstati-onen integriert. Eine einzigartige Dachlösung, die die Brandschutztechnik revolutioniert.

Kontakt:

D+H Mechatronic AG
Georg-Sasse-Straße 29-32
72640 Armentzheim
Deutschland
Tel.: +49 40 605 65-0
E-Mail: info@dh-partner.com
www.dh-partner.com





design-building 5

Illustration shows an object report.

Dimension displayed into 50 %

Design sample 2 – for object report or portfolio compendium

Headline: 35 - 65 characters | Lead text: 180 - max. 240 characters |

Text: 3.000 - max. 3.200 characters

Number of characters are calculated inclusive blanks.

Pictures: max. 7, jpg files, 300 dpi resolution, legends are possible

Data concerning the object*: object | builder-owner | construction period | architect | manufacturing/products | contact address (incl. IP address) | contact person (incl. Telephone and email address) | QR code

*Only for an object report. By presenting a portfolio compendium the contact address and the contact person will do.

markilux GmbH + Co. KG

Großflächenbeschattung von markilux



markilux unterstützt seine qualifizierten Fachpartner seit Jahren dabei, große Sonnenschutzanlagen für Geschäftskunden zu planen. Der Markisenhersteller berät diese und begleitet den gesamten Prozess mit dem Service „markilux project“.

Außenräume für die Gastronomie, für Indus-trie, Handel und öffentliche Einrichtungen mit Markisen auszustatten, ist laut Jan Kattenbeck, Leiter von „markilux project“, eine anspruchs-volle Aufgabe. „Projekte dieser Art sind schon alleine aufgrund der meist großen Fläche, die es zu beschatten gilt, aufwändiger“, betont der Sonnenschutzexperte.

Schon viele Projekte erfolgreich realisiert

Über verschiedene Planungsstufen und Visualisie-rungen entwickelte man ein individuelles Konzept für jeden Bauherren. Gemeinsam mit einem Fachbetrieb vor Ort würde dann das weitere Vorgehen bis hin zur Montage der Markisenanlage abgestimmt. In die-sem Prozess stünde bei Bedarf auch der Aufbau- und Montage-service von markilux zur Seite. „Mit unse-rem fünfstufigen Projektlauf haben wir ein umfas-sendes Servicepaket geschaffen. Es deckt alle wichti-gen Schritte ab, die nötig sind, um großflächigen und individuell gestalteten Sonnen- und Wetterschutz für Geschäftskunden zu planen“, sagt Kattenbeck. Im Laufe der vergangenen Jahre konnte das Unter-nehmen so mit „markilux project“ eine Vielzahl an Projekten für Großflächenbeschattungen erfolgreich realisieren.

Bedarf. „Wir helfen dabei, aus einer vagen Idee das Bild eines Markisenensembles entstehen zu lassen, das zu den Wünschen und der räumlichen Situation perfekt passt“, erklärt der Fachmann weiter.

Schon viele Projekte erfolgreich realisiert

Über verschiedene Planungsstufen und Visualisie-rungen entwickelte man ein individuelles Konzept für jeden Bauherren. Gemeinsam mit einem Fachbetrieb vor Ort würde dann das weitere Vorgehen bis hin zur Montage der Markisenanlage abgestimmt. In die-sem Prozess stünde bei Bedarf auch der Aufbau- und Montage-service von markilux zur Seite. „Mit unse-rem fünfstufigen Projektlauf haben wir ein umfas-sendes Servicepaket geschaffen. Es deckt alle wichti-gen Schritte ab, die nötig sind, um großflächigen und individuell gestalteten Sonnen- und Wetterschutz für Geschäftskunden zu planen“, sagt Kattenbeck. Im Laufe der vergangenen Jahre konnte das Unter-nehmen so mit „markilux project“ eine Vielzahl an Projekten für Großflächenbeschattungen erfolgreich realisieren.

Kontakt:

markilux GmbH + Co. KG
Hansenstraße 53
48282 Emsdetten
Tel.: +49 2572 1531-333
E-Mail: info@markilux-project.com
markilux-project.com





design-building 11

Illustration shows a portfolio compendium.

Dimension displayed into 50 %